

400 Tannen schmücken die Bergstadt

Das Schützenfest der Bergstadt kann kommen. Das Führerkorps hat bei seiner vergangenen Sitzung die Planungsphase abgeschlossen, Beförderungen vorgenommen und verdiente Chargierte mit Orden ausgezeichnet. Außerdem erhielten alle neuen Mitglieder des Führerkorps die vom Bataillonsstab erlassenen Richtlinien.

Obernkirchen. Überall im Stadtgebiet hängen die Plakate, die auf das bevorstehende Ereignis hinweisen. In dieser Woche stehen die Reinigung und Dekoration der Lieth-Halle mit historischen Bildern und weiß-gelben Tüchern an. Die Straßen der Innenstadt und die Rottlokale bekommen ihren traditionellen Grünschmuck. Rund 400 Tannen werden in den nächsten Tagen im Bückeberg geschlagen. Die Anzugsordnung für die Mitglieder des Führerkorps ist genau vorgeschrieben. Sie lautet: Schwarzer Anzug, weißes Hemd, weiße Fliege, weiße Handschuhe, Zylinder und Rangabzeichen. Die Rottführer, Offiziere mit besonderen Aufgaben und der „Kommandierende“, der vor allem bei den Umzügen in Erscheinung tritt, haben eine Schärpe in den Stadtfarben erhalten. Für die Angehörigen des Stabes ist das Tragen eines Fracks vorgegeben. Im Mittelpunkt des Festes stehen zwei amtierende Majestäten: der Schützenkönig und derzeitige Adjutant Klaus Scholz sowie der Jugendkönig Marc Kreft. Abordnungen aus den Nachbarstädten Stadthagen, Bückeberg, Minden und Petershagen werden vor allem am Festsonntag erwartet. Für sie gibt der Obernkirchener Rat einen besonderen Empfang im Sitzungssaal des Rathauses. Offiziell eröffnet wird das mehrtägige Volksfest am Freitag, 19. Juni, im Anschluss an die Gedenkfeier am Ehrenmal nach 21 Uhr auf dem Marktplatz durch den Stadtkommandanten Wolfgang Anke und den Bürgermeister Oliver Schäfer. Ab 20.30 Uhr gibt dort bereits das Blasorchester Bückeburger Jäger ein Platzkonzert. Erster Höhepunkt des Schützenfestes ist der Große Zapfenstreich gegen 21.45 Uhr vor der Stiftskirche. Am Vormittag des nächsten Tages stehen die Feiern in den zehn Rotts der Bergstadt an. Um 13.10 Uhr beginnt der Vorbeimarsch vor der Ehrentribüne. Von dort geht es weiter durch die Stadt bis zur Lieth. Um 15 Uhr eröffnen der Bürgermeister und der Stadtkommandant das Königsschießen. Jeder Teilnehmer hat auf den 50-Meter- Kleinkaliberständen des Schützenvereins Rösehöfe nur zwei Schüsse. Der beste wird gewertet. Einen Probedurchgang gibt es nicht. Wer vorn liegt im Kampf um die Königswürde, wird ständig per Aushang am Stand bekannt gegeben. Auf der Anlage des Schützenvereins Beeke-Schauenstein werden parallel dazu die künftigen Besitzer der Ehrenscheiben ermittelt, die für jedes Rott zweifach vergeben werden, und zwar für die beste Schützin und den besten Schützen. Die Siegerehrung erfolgt zusammen mit der Übergabe des Stabspokals und des Hunstigerpokals, die bereits ausgeschossen worden sind, beim Königsball. Am Sonnabend spielt die Stimmungsband „Moviestar“ in der Lieth-Halle zum Festball auf. Der Sonntag steht ganz im Zeichen des Kinderfestes mit dem Umzug durch die Stadt. In der Lieth-Halle musiziert nachmittags das Blasorchester des TSV Krainhagen. Der Montag, 22. Juni, beendet das Schützenfest mit der Proklamation der neuen Majestäten und dem Königsball mit der Kultband „Suzie and the Seniors“. sig